



Verein zur Förderung der Begegnung von Jugend und Kirchen in Kürten e.V.

Mitglieder-Rundbrief Nr. 22, November 2020

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer unseres Vereins,

wie gewohnt informieren wir Sie hiermit über einige wesentliche Themen und Inhalte der Arbeit des Vereins, die im zurückliegenden Jahr von Bedeutung waren.

Beginnen möchte ich jedoch mit dem Hinweis, dass „Bekik“ **in diesem Jahr** das Jubiläum seines 20-jährigen Bestehens feiert. Im Jahr 2000 entstand aus dem von der evangelischen Kirche 1995 gegründeten Vorgänger-Verein der „Bekik e.V.“ in seiner heutigen Form.

Mit einer kleinen Wanderung des erweiterten Vorstands und der Mitarbeiterinnen rund um Delling wurde dieses Jubiläum gefeiert. Anlässlich dieses Jubiläums ist für die zweite Jahreshälfte 2021 ein kleines Kinderfest in Kürten-Bornen geplant. Unseren langjährigen, aber auch unseren jüngeren Mitgliedern möchten wir für ihre Treue und die Mitgliedschaft im Verein besonders herzlich danken.

Die Besetzung des **Vorstandes** hat sich im laufenden Jahr verändert. Als Beisitzerin ist Annika Eumann zu uns gestoßen. Sie kennt „Bekik“ von ihrer Jugend an als Besucherin und sie ist mittlerweile schon einige Jahre für uns als Honorarkraft in Bornen tätig. Norbert **Broich** ist noch für ein weiteres Jahr als Vorsitzender gewählt. Martina **Fabig** erledigt gemeinsam mit ihrem Ehemann Michael Fabig die Finanzgeschäfte.

Weiterhin tätig sind unser Schriftführer Johannes **de Giorgi** und unsere bisherigen Beisitzer Rainer **Speil**, Sigmar **Ziebell** und Tobias **Eumann**. Der Vertreter für die evangelische Kirche ist Pfarrer Ralph **Knapp** und der für die katholische Kirchengemeinde St. Marien ist Diakon Ferdinand **Löhr**.

Tina **Wolle-Schuh**, Melanie **Zudeick** und Britta **Corli** sind weiterhin für unsere Kinder und Jugendlichen tätig. Der überwiegende Anteil der finanziellen Sicherung ihrer Stellen ist über die öffentliche Bezuschussung abgedeckt; ein Teil der Stellen muss jedoch über Spenden und Rücklagen finanziert werden.

Wir hoffen, wie schon im letzten Jahr, auf eine Verstetigung des Zuschusses seitens des Landes aus dem Bildungs- und Teilhabepaket und auf eine verbesserte finanzielle Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplans des Rheinisch Bergischen Kreises.

Britta Corli leitet mit 9,75 Wochenstunden den „Point B“ in Bechen an zwei Tagen in der Woche. Sie wird in der pädagogischen Arbeit von der Jugendgruppenleiterin Elisabeth **Schumacher** unterstützt. Der Treff wird von den Kindern und Jugendlichen gut angenommen und die Kooperation mit dem Förderverein und der KLJB läuft gut. Im Sommer fand ein Kooperationsprojekt mit der Präventionsstelle des Kreises zum Thema „Drogen“ statt. Daraus entwickelten die teilnehmenden Besucher Wünsche, wie z. B. nach mehr Sitzbänken für Jugendliche an öffentlichen Plätzen und besseren Busverbindungen im Gemeindebereich.

In Kürten-Bornen öffnet schon seit vielen Jahren Melanie Zudeick an ca. drei Tagen in der Woche die „Schachtel“. Sie wird unterstützt von unserer Jugendgruppenleiterin Annika **Eumann**. Neben den bekannten Treffangeboten entwickelte Frau Zudeick im Kontext der Coronapandemie „To Go und To Do Bastel- und Backangebote“ für Kinder und Jugendliche. Da im März und April auch „Bekik“ die Türen wegen der hohen Infektionsrate schließen musste, durften die Kinder und Jugendlichen am Fenster der Schachtel Bastelanleitungen und Backrezepte abholen. Diese konnten dann nach Fertigstellung auf der Facebookseite gepostet werden. Das Angebot kam bei den beteiligten Kindern und Jugendlichen sehr gut an und hielt den Kontakt zu den Besucher/innen aufrecht.

Im Dürscheider Treff konnten die Kinder und Jugendlichen die gewohnten Angebote von Frau Wolle-Schuh nutzen. In der Lock-Down Phase wurden viele Kontakte über digitale Plattformen gehalten. Auch kam es verstärkt zu Einzelfallhilfen wie Gespräche bei Spaziergängen an der frischen Luft, Hausaufgabenunterstützung und ähnliche sozialarbeiterische Tätigkeiten. Höhepunkt der Jahres-Mädchengruppe war auch in diesem Jahr eine Ferienfreizeit, die auf Grund der Pandemie nicht in Holland, sondern in Kronenburg in der Eifel stattgefunden hat.

Insgesamt hat die Coronapandemie sehr viel Einfluss auf die pädagogische Arbeit genommen. In der Lock-Down Phase im Frühjahr musste auch „Bekik“ schließen, danach waren nur noch feste Gruppenangebote bis zu 10 Personen möglich. Hinzu kamen und kommen die aufwändigen Hygienemaßnahmen und das Beachten der Corona-Regeln mit Abstand, Lüften und Masken tragen.

Alles in allem sind dies sehr erschwerte Bedingungen für unsere freiwilligen und offenen Angebote. Dennoch ist es den Mitarbeiterinnen gelungen, weiterhin Angebote durchzuführen und die Beziehungen zu den Besucher/innen zu pflegen.

Der mobile Treff an der Gesamtschule und gelegentliche mobile Einsätze an den Grundschulen sind seit März nicht mehr möglich. Unser Bekik-Mobil kommt von daher nur noch selten zum Einsatz.

Wie immer fanden, da noch vor dem Ausbruch der Pandemie durchgeführt, gemeinsam mit dem Jugendzentrum „Alte Schule“ die **Alkoholpräventionsnachmittage** für die 8.Klassen der Gesamtschule statt.

Die **Ernährungsgruppe** an der **Gesamtschule**, die **Ferienangebote**, **Exkursionen**, die **Hausaufgabenhilfe** und die **Beratung zum Bildungs- und Teilhabepaket** rundeten das Programmangebot ab, soweit es sich mit den Corona-Regeln vereinbaren ließ.

Dies gilt nach wie vor auch für unsere Kooperation mit der **Grundschule** und **OGS** Dürscheid. Besonders förderwürdige Kinder besuchen den Jugendtreff „Open“, um an informeller Bildung und diversen Freizeitangeboten teilzunehmen.

Darüber hinaus besuchen Geflüchtete und sozial Benachteiligte regelmäßig unsere Treffs in Bornen, Bechen und Dürscheid.

Die Mitglieder des Kinder- und Jugendparlamentes konnten sich nur bedingt treffen und aktiv arbeiten.

Das **neue Jugendzentrum** in Kürten-Mitte ist in seinem Bau fortgeschritten. Voraussichtlich wird es Mitte des Jahres 2021 eröffnet. Nötige Nachfinanzierungen und damit verbundene Verhandlungen zwischen Politik, Verwaltung und Träger führten zuletzt im Sozialausschuss der Gemeinde Kürten zu wichtigen Finanzentscheidungen.

Gemeinsam mit dem Träger des Jugendzentrums, der Katholischen Jugendagentur Bergisch Gladbach, ist es gelungen, ein Rahmenkonzept für die offene Kinder- und Jugendarbeit für Kürten auf die Beine zu stellen. Dieses Konzept wird als Grundlage für weitere Vereinbarungen und Entscheidungen genutzt und fließt in den Kinder- und Jugendförderplan des Rheinisch Bergischen Kreises für den Zeitraum von 2022 bis 2026 ein.

„Bekik“ hofft, dass die Zuschüsse aus dem **Bildungs- und Teilhabepaket ab 2022 verstetigt** werden. Vorerst ist der Zuschuss erneut nur bis Ende 2021 gewährt.

Ein beträchtlicher Anteil der Vorstandsarbeit ergibt sich aus der Notwendigkeit, immer wieder aufwändige Anträge und Verwendungsnachweise für Projekte und Aktionen zu erstellen.

Wie jedes Jahr wurde deshalb zur **Qualitätssicherung und Kontrolle im finanziellen wie im pädagogischen** Bereich ein ausführlicher Bericht angefertigt. Dieser sogenannte Wirksamkeitsdialog und Verwendungsnachweis wurde vom **Kreisjugendamt anerkannt**.

Wichtige Zukunftsthemen wie der Ausbau der Digitalisierung, der Schutz und die Förderung unserer demokratischen Strukturen und Nachhaltigkeit als Grundlage ökonomischen Handelns wurden als AGENDA für die nächsten Jahre gemeinsam mit dem Kreisjugendamt festgelegt.

Die Teilnahme an Gremien und Arbeitskreisen auf Kreis-, Kommunal- und Kirchenebene findet im Rahmen der derzeitigen Umstände teilweise digital statt.

Die **regelmäßigen Teamtreffen mit und ohne Vorstand** sind für die pädagogische Arbeit unerlässlich.

Anfang März dieses Jahres fand ein Treffen statt, in dem Bürger aus Kürten eingeladen wurden, um gemeinsam zu überlegen, wie man möglicherweise neue Ehrenamtler für den Vorstand und die Mitarbeit für „Bekik“ finden kann. Es wurden einige Ideen entwickelt, die jedoch wegen der Pandemie noch nicht komplett umgesetzt werden konnten. Dies wird im nächsten Jahr weiterverfolgt werden. Die Entwicklung eines neuen Flyers und eine neue Homepage sind jedoch bereits jetzt sichtbare Ergebnisse dieser Ideensammlung. In diesem Rahmen sind wir seit dem Frühjahr mit der Entwicklung einer neuen Website beschäftigt, die in Kürze fertig gestellt sein wird.

Hingegen hat sich beklagenswerter Weise bis dato noch kein/e neue/r Ehrenamtler/in bei „Bekik“ für die Vorstandsarbeit interessiert.

Die **Kassenprüfung** für das Jahr 2019 fand am 14.10.20 statt. Die Kassenprüfer A. Quack und N. Zilligen konnten eine ordnungsgemäße und sorgfältige Kassenführung attestieren.

Die **Bekik-Mitgliederversammlung findet wegen der Pandemie nicht physisch statt. Sie wird im Rahmen eines Umlaufverfahrens durchgeführt. Das heißt, alle Mitglieder werden angeschrieben und können sich schriftlich zu anstehenden Entscheidungen äußern.**

Kleinere und größeren **Spenden** ermöglichten notwendige Anschaffungen, wie z.B. Spielmaterial, die durch unser „normales“ Budget nicht abgedeckt sind.

Für Kürten wird es weiterhin wichtig sein, das neue Jugendzentrum den Kindern und Jugendlichen nahe zu bringen, die Folgen der Pandemie zu bewältigen und die drei Jugendtreffs von „Bekik“ wieder kräftig in Schwung zu bringen.

Natürlich ist es für „Bekik“ weiterhin wichtig, die drei Anstellungsverhältnisse auf sichere finanzielle Füße zu stellen.

Bedanken möchte ich mich bei allen Personen, die „Bekik“ in irgendeiner Weise unterstützen, sei es finanziell, ideell oder ganz praktisch durch ihr Mittun. Besonders erwähnen möchte ich die Vorstandskolleg/innen, sowie unsere Kooperationspartner und Geldgeber, wie die Kirchengemeinden, das Kreisjugendamt, das Land, das Bistum, die AGOT, die „Alte Schule“, die Schulen, die KLJB, den Förderverein Bechen, die Gemeindeverwaltung, die Politiker, dem „Fluchtpunkt Kürten“ uvm.

Besonderer Dank gilt unseren **Mitarbeiterinnen**, die jeden Tag den Kindern und Jugendlichen fördernd und wertschätzend zur Seite stehen. In diesem Jahr wurde den Mitarbeiterinnen besonders viel abverlangt. Trotz der täglichen persönlichen Gefährdung ist es ihnen gelungen, sehr kreativ mit der schwierigen Corona-Lage umzugehen. Sie sind neue Wege entweder digital, oder auch persönlich gegangen, sei es über diverse soziale Plattformen, über hybride Angebotsformen oder auch persönliche Begegnungsformen.

Was ist zu hoffen? Natürlich ist es für uns alle sehr wichtig, die Pandemie zu bewältigen. Durch Impfungen scheint das im nächsten Jahr möglich zu werden. Des Weiteren gilt zu hoffen, dass wir gesund bleiben und wir wieder unsere normale Alltagsarbeit aufnehmen können.

Bitte setzen Sie sich weiterhin für die so wichtige Arbeits- und Finanzstruktur unseres Vereins ein. Bleiben Sie Mitglied und werben Sie weitere Mitglieder!
Bleiben Sie als Nichtmitglied und Förderer unserem Verein freundschaftlich verbunden.

Vertrauend auf Gottes Segen und mit herzlichen Grüßen

Norbert Broich
Vorsitzender

verantwortlich für den Rundbrief 2020:
Norbert Broich, Ahlendung 56, 51515 Kürten, Tel. 02207 / 81952,
weitere Infos unter: www.bekik.de und auf Facebook